

Objektausschreibung

Historisches Haus auf der Hallig Gröde mit landwirtschaftlichen Flächen

Knudswarf 3
25869 Gröde

Eckdaten

Lage:	Knudswarf 3, 25869 Gröde
Grundbuchbezeichnung:	Gemarkung Gröde, Flur 2, Flurstück 20 (Hausgrundstück), Flur 1, Flurstücke 64, 71, 74, 90, 104/5, 132/36, 144/49, 153/57, 24, 112/10, 118/16, 123/23, 138/43, 172/5, 178/82, 173/5, 105/5 Flur 2, Flurstücke 19, 11, 21, 22 Flur 3, Flurstücke 90/15, 94/8 Allmendeland -Miteigentumsanteile aus 19 Eigentümergemeinschaften
Grundstücksfläche:	505 m ² Hausgrundstück insg. 93.596 m ²
Bauart:	Wohnhaus freistehend, massiv, Erd- und nicht ausgebautem Dachgeschoss; Anbau mit Erd- und Dachgeschoss - Schutzraum in Stahlbeton auf Stahlbetonstützen. Teilunterkellert –ca. 9%
Gebäudefläche:	213,30 m ²
Baujahr:	1761, Anbau ca. 1965
Preis:	1/3 im Eigenerwerb –Wert nach Gutachten 2/3 nach Erbbaurechtsvertrag mit Blick auf die Ausführungen zum Verkauf (s. unten)

Objektbeschreibung

Bei der Liegenschaft handelt es sich um ein Warftgrundstück, bebaut mit einem eingeschossigen Wohnhaus von 1761 mit Anbau aus den 60er Jahren mit einer Wohneinheit. Zu der Liegenschaft gehören noch rund 9,2 ha landwirtschaftliche Flächen (davon ca. 7,5 ha Grünland), sowie das Allmendeland -Miteigentumsanteile aus 19 Eigentümergemeinschaften.

Bebaubarkeit und Erschließung

Das Verkaufsobjekt liegt nicht innerhalb eines rechtskräftigen Bebauungsplanes, so dass sich eine Folgenutzung des Gebäudes bzw. des Grundstückes nach § 35 Baugesetzbuch (Außenbereich) richten muss. Umfeld durch Wohnen und Landwirtschaft geprägt.

Verkauf:

Der Verkauf der Immobilie erfolgt in folgendem Verfahren:

1/3 der Immobilie wird vom Käufer/in für 1/3 des Verkehrs- / Marktwertes der Gesamtimmobilie (Gutachten liegt vor) erworben. Die restlichen 2/3 der Immobilie verbleiben bei der Gemeinde Gröde und werden im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages an die Käufer/in des 1. Drittels veräußert.

Kaufpreisfindung:

Im September 2017 wurde eine Wertschätzung eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen erstellt und schließt mit 310.000,00 EUR, zuzüglich des Wertes für das Allmendeland in Höhe von 152.000,00 EUR, ab.

Voraussetzungen:

Bei der Entscheidung über eine mögliche Objektzuteilung ist ausschlaggebend, wie sie die zukünftige Objektnutzung planen. Bitte äußern sie sich in Ihrer Bewerbung zu folgenden Punkten:

- Erster Wohnsitz auf der Hallig Gröde, dauerhaftes Wohnen
- Bewirtschaftung des Allmendelandes
- Interesse an der Arbeit als Wasserbauwerker beim LKN
- Handwerkliche Qualifikationen
- sonstige berufliche Qualifikationen
- Ihre Erfahrungen im Bezug auf die Hallig
- Ihre Motivation im Bezug auf dieses Objekt
- Aussage über Ihre angestrebte Finanzierung

Nach deutschem Erbrecht Begünstigte können sich nicht im Rahmen eines Verfahrens bewerben, in dem ein gemeindeeigenes Erbbaurecht zum seligen Objekt ausgegeben wird.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei diesem Verfahren um eine unverbindliche Interessenbekundung handelt.

Dieses Verfahren findet ausdrücklich unter Vorbehalt des Zustandekommens des Ankaufs dieses Objektes durch die Gemeinde Gröde statt.

Für die ggf. weitere Bereitstellung von Unterlagen wird eine Schutzgebühr von mind. 25,00 € erhoben.

Die Stadt Husum präsentiert dieses Immobilienangebot zunächst öffentlich bis zum 03.04.2018 und behält sich nach diesem Zeitraum vor, eine Zuteilungsreihenfolge festzulegen. Sollte eine exklusive Reservierung vor Vertragsbeurkundung erfolgen, wird eine zeitnahe Kennzeichnung des Angebots im Internet als reserviert erfolgen.

Anschrift und Kontakt

Stadt Husum, Kämmereiamt, Liegenschaften
Zingel 10, 25813 Husum, Telefonnummer: 04841 / 666-260, FAX: 04841 / 666-200,
E-Mail: michael.schirduan@husum.de

Vorab-Information – Irrtum vorbehalten